



Ulf Jesper

IQSH

Tel.: 0431 6473383

ulf.jesper@iqsh.de

→ ALTE SPRACHEN

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN FEBRUAR – JULI 2014

Diese und weitere Veranstaltungen können Sie buchen unter → formix.info/LAT und → formix.info/GRI

DATUM	UHRZEIT	THEMA	ORT
LANDESFACHTAG			
08.03.2014	09:00 – 16:30	Intensive Sprachbildung	Christian-Albrechts-Universität, Kiel
	17:00 – 18:00	„Ovids Traum“	
FORTBILDUNGEN			
04.04.2014	09:00 – 17:00	Das Jenseits und das Diesseits – Vergil: Aeneis, Buch VI*	IQSH, Kronshagen
09.05.2014	14:00 – 17:00	Fortbildung für junge Lehrkräfte: in drei Halbjahren durch das Griechischlehrbuch**	Hermann-Tast-Schule, Husum

* In bewährter Weise werden bei dieser Fortbildung alle Kolleginnen und Kollegen, die Schülerinnen und Schüler zum Abitur führen, fachwissenschaftlich und fachdidaktisch auf den neuesten Stand gebracht; aber auch alle, die am Thema und am Literaturunterricht interessiert sind, sind herzlich eingeladen. Als Referent konnte Professor Bernhard Lang (Paderborn/St. Andrews), Emeritus in den Bereichen Altes Testament und Religionswissenschaften, gewonnen werden. Außerdem wird eine Unterrichtseinheit zum Thema vorgestellt. Zu den Phasen dieser Unterrichtseinheit, die u. a. an den Spiegelstrichen des Korridortheemas orientiert sind, werden auf der Fortbildung Arbeitsgruppen angeboten.

** Ein Abschluss der Lehrbuchphase nach drei Halbjahren erscheint angesichts der Komplexität der griechischen Formenlehre auf den ersten Blick utopisch, ist aber möglich, wenn man geschickt didaktisch reduziert und den grammatischen Stoff so verteilt, dass man nicht alles schon in der Lehrbuchphase einführt, sondern einiges im Laufe der Lektüre vermittelt. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, die Arbeit mit den Lehrbüchern Kairos und Xenia auf das Wesentliche zu reduzieren und den Spracherwerb anhand geeigneter Übergangs- und Anfangslektüre fortzusetzen.

FÄCHERPORTAL ALTE SPRACHEN

Aktuelle Infos und Hilfen zu den Bereichen Ausbildung, Fortbildung:

→ faecher.lernnetz.de

→ [Alte Sprachen](#)



→ ALTE SPRACHEN

LANDESFACHTAG

Der Landesfachtag der Alten Sprachen steht unter dem Motto „Intensive Sprachbildung“. Damit steht ein klassisches Lernfeld des altsprachlichen Unterrichts im Mittelpunkt, das in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. In allen Fächern wird zunehmend auf die Sprachbildung geachtet; der altsprachliche Unterricht nimmt dabei eine herausragende Rolle ein. Diese Rolle wahrzunehmen bedeutet auch, sich auf die neuen Herausforderungen einzustellen, die eine veränderte Schülerschaft und veränderte Rahmenbedingungen mit sich bringen. Auf dem Landesfachtag werden darum zahlreiche neue didaktische und methodische Ideen vorgestellt, durch die die Sprachbildung im Latein- und Griechisch-Unterricht noch intensiver erfolgen kann.

Den Eröffnungsvortrag wird Professor Peter Kuhlmann aus Göttingen halten. Er wird – auf der Basis neuer Forschungen – die Sprachbildung, die Sprachreflexion und die Sprachförderung als zentrale Aufgaben des altsprachlichen Unterrichts darstellen.

Zwölf Workshops sind eingerichtet und können gebucht werden. Da die Aufnahmekapazitäten begrenzt sind, lohnt es sich, sich möglichst frühzeitig anzumelden. Im Angebot befinden sich folgende Themen:

- Latein hilft, die deutsche Sprache zu erlernen.
- Grammatik im Kontrast der Sprachen Deutsch und Latein.
- Die Legolyse – ein motivierender Zugang zur lateinischen Syntax.
- Latine loqui in Schulklassen.
- Sinnvolle Übungstypen zur Förderung der Sprachkompetenz: Kriterien und Beispiele aus dem Lateinunterricht.
- Weltbezug und Sprachreflexion im Grammatikunterricht des Griechischen.
- Latein als lebendige Sprache. Certamen Cimbricum und der Bundeswettbewerb Fremdsprachen.
- Die NH-Wellnesskur für den Lektüreunterricht.

Auf besonderen Wunsch vieler Kollegen wird es auch einen Workshop zum Thema **Inklusion** geben, der sich mit lernförderlichen Bedingungen im (altsprachlichen) Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Autismus und Sinnesschädigungen beschäftigt.

Den Abschluss des Tages wird eine ganz besondere Veranstaltung bilden, zu der auch Schülergruppen herzlich eingeladen sind: Das Tanz-Theater Anu aus Berlin wird zu Gast sein und „Ovids Traum“, Szenen aus den Metamorphosen, aufführen: Zu sehen sein werden „Pygmalions Geschöpf“, „Eurydice“, „Phaethon“ und „Rosa, die Baumfrau“, eine neu erfundene Metamorphose. Die spannende und eindringliche Inszenierung findet drinnen und draußen statt. Der Eintritt ist frei.

Der Landesfachtag ist eine gemeinsame Veranstaltung des IQSH und des Deutschen Altphilologenverbandes (DAV).